



Ein Freundschaftstreffen der speziellen Art über Grenzen hinweg:

Inner Wheel Club Nordschwarzwald – Inner Wheel Club Luzern-Sursee Freiburg, Münster, und der Weihnachtsmarkt

„Wenn Engel reisen“, so könnten wir Innerwehlfreundinnen aus den Clubs Nordschwarzwald und Luzern-Sursee unseren gemeinsamen Ausflug nach Freiburg i. Breisgau beschreiben: - zwar lachte der Himmel nicht, es regnete, dafür waren wir umso fröhlicher -. Organisiert durch unseren Freundschaftsclub und liebe Gschpänlis hüben und drüben, trafen wir uns wohlgelaunt am Bahnhof in Freiburg. Johanna und Ingrid umarmten sich voll Freude und wir anderen taten es ihnen ebenso begeistert nach. Kein Zweifel: wir knüpfen die „zarten“ Freundschaften enger!

Ein kurzer Spaziergang zum Münster, entlang den Bächle, Brunnen und Sickergruben von Freiburg, liess uns den leise fallenden Regen vergessen. Die Innenstadt verlangte unsere Aufmerksamkeit genauso wie die „liäbä Gschpänlis“ aus dem IWC Nord-Schwarzwald. Was bedeutet schlechtes Wetter gegen liebgewordene Frauenfreundschaft?

Roswitha Haug hatte eine Münsterführung organisiert, die wir LUSUianerinnen als Eingeladene sehr genossen haben. Obwohl in Renovationsarbeiten steckend, haben wir die Pracht des Münsters (Baubeginn im 12. Jahrhundert), eindrücklich geschildert durch unseren Führer, bewundert. Wir hörten dem Vortrag von kunstgeschichtlichen, baulichen, und klerikalen Zusammenhängen interessiert zu. „Die Organisation und Finanzierung“ des aufwändigen Bauwerks lag bei einer 1295 erstmals genannten Stiftung:

unser frauen werk oder Münsterfabrik genannt!

Im Restaurant „Oberkirch“ am Münsterplatz wurden wir kulinarisch sehr verwöhnt. Die Zeitplanung wollte etwas auseinanderfallen, da die Tischgespräche uns faszinierten und Freundschaften erneuert oder vertieft sein wollten, dies nahm gewisse Zeit in Anspruch. Und auch ein gewisser Geräuschpegel wurde „quasi nie“ unterschritten!



Nun machten wir uns auf den Weg zum Weihnachtsmarkt. Grüppchenweise schritten wir die Gassen des weihnachtlichen Marktes ab, begutachteten Produkte, griffen bei besonders schönen Objekten zu und beim Eindunkeln traf Frau sich, wen wunderts, an Glühweinständen und bei „Schtriebele“.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, trafen wir uns hoch über den Dächern in einem Trendcafé. Die Lichter der sehenswerten Altstadt glitzerten vorweihnachtlich zu uns hinauf und wir haben den wunderbaren Tag bei einer Tasse Kaffee und angeregten Gesprächen ausklingen lassen.

Wir trennten uns in der Sicherheit: „Der Mensch denkt, will, handelt, fühlt, glaubt und **geniesst!**“



„Tschüss zämä und merci“ galt allen unseren Innerwehlfreundinnen aus dem Nordschwarzwald, aber speziell den Organisatorinnen Ingrid, Rositha und Johanna.

Die deutsch-schweizerische Inner Wheel - Freundschaft lebe hoch!



INNER WHEEL SCHWEIZ-SUISSE-SVIZZERA
LIECHTENSTEIN
INTERNATIONAL INNER WHEEL
DISTRICT 199
CLUB LUZERN-SURSEE

Berichterstattung: Gaby Troller-Jenö